

Ausschuss Stadtentwicklung am 18.06.2019



AN DEN

VORSITZENDEN DES AUSCHUSSES STADTENTWICKLUNG HERRN PUDOR

Der Kinder- und Jugendbeirat beantragt eine Prüfung, ob in der Pestalozzistraße ab der Kreuzung Pestalozzistraße — Vogt-Ramcke-Straße in östliche Richtung, im Heinrich-Specht-Weg, im Horn, im August-Röhmeier-Weg und in der Halstenbeker Straße bis zur bereits bestehenden Fahrradstraße Fahrradstraßen mit dem Zusatz Kfz-Verkehr frei eingerichtet werden können.

Begründung:

Das Gebiet ist aufgrund der Schulen vor Ort von viel Fahrradverkehr geprägt. Da es sich um Schulweg handelt, ist die Sicherheit von hoher Priorität.

Durch die Grundschule sind vor allem auch jüngere Schülerinnen und Schüler unterwegs, die noch nicht so viel Erfahrung im Straßenverkehr gesammelt haben. Elterntaxis, die der Umwelt schaden und die Sicherheit der Radfahrer verringern, sind ein Problem, dem man begegnen könnte, wenn die Eltern den Schulweg ihrer Kinder für sicherer erachten.

Außerdem ist das Nebeneinanderfahren für Fahrradfahrer in einer Fahrradstraße erlaubt, sodass vor allem Schülerinnen und Schüler mehr Freude am Fahrradfahren haben.

Mit einem Anschluss an die bereits bestehende Fahrradstraße könnte man so eine längere fahrradfreundliche Route von Halstenbek bis nach Thesdorf schaffen.

Für den Kinder- und Jugendbeirat

Katharina Ramm und Beate Ludka

Pinneberg, den 03.06.19